

MFN, Mutuelle d'Epargne et de Crédit Fadec Njambour

Unterstützung für eine Genossenschaft mit großer Reichweite in ländlichen Gebieten



Mutuelle d'Epargne et de Crédit Fadec Njambour (MFN) ist eine staatlich regulierte Spar- und Kreditgenossenschaft, die Einzelpersonen, Gruppen sowie kleinste, kleine und mittlere Unternehmen in ländlichen Gebieten des Senegal bedient. MFN hatte 2015 fast 6.000 Mitglieder, über die Hälfte sind Frauen.

MFN ist eine registrierte Kreditgenossenschaft, sie operiert in der Region Louga, hat sechs Vertretungen und eine Servicestelle in den Départements Kébémér und Louga.

MFN steht in Konkurrenz zu anderen Mikrofinanzinstitutionen in der Gegend, genießt aber große Unterstützung in den lokalen Gemeinschaften. Das liegt auch daran, dass sich ihre Vertretungen in abgelegenen Gegenden gut erreichbar für die Kundschaft befinden.

MFN arbeitet seit vielen Jahren mit Oikocredit zusammen und hat mehrere Kredite aufgenommen und zurückgezahlt, um ihr Portfolio zu diversifizieren und zu erweitern. 2014 wurde die Kreditgenossenschaft von Oikocredit mit dem jährlich vergebenen „Project Partner Award“ ausgezeichnet.

Mutuelle d'Epargne et de Crédit Fadec Njambour (MFN) arbeitet seit 2007 mit Oikocredit zusammen.

Partnerstatistiken

FAKTEN	
Sektor	Finanzdienstleistungen

SOZIALE WIRKUNG	
Kundinnen und Kunden	3.018
Kundinnen	68.0%
Kundinnen und Kunden auf dem Land	87.0%
ZUSÄTZLICH ANGEBOTENE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN	
Soziale Dienstleistungen	

Zuletzt aktualisiert (mit den neusten verfügbaren Daten) am 23. September 2022

Oikocredit international

I: www.sudtirol.oikocreditacceptance.nl

E: suedtirol-at-oikocredit.org@example.com

Dieses Dokument wurde von Oikocredit, Ecumenical Development Cooperative Society U.A. (Oikocredit International) mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung erstellt. Oikocredit International übernimmt keine Garantie für Inhalt oder Vollständigkeit des Textes und haftet nicht für Verluste, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen könnten.